

Duisburg, 24.09.2020

Julien Gribaa

Pressesprecher DIE LINKE. Duisburg

*Pressemitteilung, 24.09.2020*

## Für einen Block gegen Rechts im Rat

DIE LINKE. Duisburg wird alle demokratischen Kräfte im neuen Rat anschreiben und sie auffordern, mit uns gemeinsam einen Block gegen Rechts zu bilden.

„Seit Dienstag ist das Ergebnis der Kommunalwahl amtlich.“, sagt Christian Patz, Sprecher des Kreisverbands DIE LINKE. Duisburg. „Nun ist es für alle demokratischen Fraktionen im neuen Rat an der Zeit, eine Strategie zu entwickeln, die Arbeit der rassistischen und antidemokratischen Kräfte im Rat zu blockieren. Deshalb rufen wir alle demokratischen Fraktionen auf, einen gemeinsamen Block gegen Rechts zu bilden, so dass keine weiteren Gremien mit Rassist\*innen und Antidemokrat\*innen besetzt werden.“

Nese Kartal, Sprecherin des Kreisverbands DIE LINKE. Duisburg, ergänzt: „Der Grundkonsens für alle Demokrat\*innen sollte sein: Mit Rassist\*innen und Faschist\*innen wird nicht gearbeitet, verhandelt und gesprochen. Konsequenter Antifaschismus darf auch in den kommunalen Gremien nicht fehlen.“

*Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung*